



# DEUTSCHER BUNDESTAG

---

## *pressemitteilung*

Berlin, 9. Juni 2004

### **Menschenrechtsausschuss begrüßt Freilassung von Layla Zana**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Christa Nickels, bezeichnet die Freilassung der kurdischen Parlamentarierin Layla Zana als ‚Meilenstein auf dem Weg zur Einhaltung von Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit in der Türkei‘.

Die Ausschussvorsitzende wertet das auch als Erfolg der Aktion ‚Parlamentarier schützen Parlamentarier‘. Im Rahmen dieses Programmes hatte der Menschenrechtsausschuss anlässlich des „Internationalen Tags der Menschenrechte“ am 10. Dezember 2003 eine Petition initiiert, in der die Abgeordneten des Deutschen Bundestages die sofortige und bedingungslose Freilassung der türkischen Parlamentsabgeordneten Leyla Zana, Hatip Dicle, Orhan Dogan und Selim Sadek forderten. Die Petition war von weit mehr als der Hälfte der Mitglieder des Bundestages unterschrieben und an den türkischen Ministerpräsidenten weitergeleitet worden. Auch der Europäische Gerichtshof hatte den damaligen Prozess als nicht fair kritisiert.

Die Mitglieder des Ausschusses für Menschenrecht und Humanitäre Hilfe hatten sich seit der Festnahme der Parlamentarier kontinuierlich über die Situation der inhaftierten Parlamentarier unterrichten lassen und sich auf nationaler und internationaler Ebene intensiv für deren Freilassung eingesetzt.

Die Ausschussvorsitzende betonte, der Ausschuss werde die menschenrechtlichen Entwicklungen in der Türkei auch weiterhin aufmerksam verfolgen.